



**HAST DU NOCH
WAS VOR?**

**Informationen zu Alkohol,
Amphetaminen, Anabolika, GHB,
Chrystal, Kokain und mehr...**

Eine Information des Landeskriminalamtes Brandenburg
www.polizei.brandenburg.de



Dieser Flyer ist im Rahmen eines Drogenpräventionsprojekts erschienen. Der Film mit dem Titel "Hast du noch was vor" ist beim Herausgeber als DVD bestellbar.

(Buch & Regie: Esther Gronenborn, Lauflänge ca. 65 Minuten)



Mehr Info:
praevention01.lkaew@polizei.brandenburg.de

Herausgeber
Landeskriminalamt Brandenburg
Abteilung Polizeiliche Prävention
Tramper Chaussee 1 | 16225 Eberswalde
Tel.: +49 (3334) 388 26 01 | Fax: +49 (3334) 388 26 09
Email: praevention01.lkaew@polizei.brandenburg.de
Web: <http://www.polizei.brandenburg.de>



Konzept & Gestaltung: kakooi Berlin



Macht euch schlau!

Hilft Alkohol gegen Liebeskummer? Kann man durch Kokain mehr Leistung bringen? Macht GHB sexy? Wird man durch Anabolika unschlagbar?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich über Sucht und Drogen zu informieren. Bestimmt hast du schon das ein oder andere gehört, gelesen oder sogar probiert.

Drogen können schlimme Wirkungen haben. Mit ihnen ist nicht zu spaßen.

Das Wichtigste ist, dass du dich wirklich auskennst. Dieses Büchlein zeigt dir, wo du dich weiter informieren kannst und im Notfall Hilfe findest.

**Lass dir nichts einreden.
Du hast es selbst in der Hand!**





Liquid Ecstasy, G-Juice, Soap

Wirkung

Je nach Dosierung bewirkt GHB Euphorie, Panik, Halluzinationen, Müdigkeit bis hin zu Komazuständen

Risiken

Kurzzeitig: Erbrechen, Atemnot, Gedächtnisverlust, Lähmungen: GHB ist schlecht zu dosieren. Es kann dich in einen hilflosen Zustand versetzen, in dem du keine Kontrolle mehr darüber hast, was mit dir passiert. In vielen Fällen nutzen Vergewaltiger oder Räuber die geruchs- und geschmacksneutrale Droge als "K.O. Tropfen"! Die Kombination mit anderen Drogen wie Alkohol, Opiaten oder auch harmlosen Medikamenten (z.B gegen Allergien) kann zu Lähmung des Atemzentrums, Erstickung und Tod führen.
Langfristig: Schlafstörungen, Angstzustände, psychische Abhängigkeit

Recht

Erwerb, Besitz und Handel sind strafbar.

Was tun im Notfall?

Notarzt rufen: 112. Bei Bewusstlosigkeit den Betroffenen in stabile Seitenlage bringen und durch beruhigendes Zureden versuchen wach zu halten.

 **Mehr Info**

www.ginko-ev.de
www.drugcom.de



alkohol

Wirkung

Ausgelassenheit, Müdigkeit, Kontrollverlust, je nach Dosis und Tagesform des Konsumenten.

Risiken

Kurzzeitig: Übelkeit, Erbrechen, Alkoholvergiftung, Tod
Langfristig: Schädigung von Leber und Gehirnzellen, körperliche und psychische Abhängigkeit, Persönlichkeitsveränderung, Wahnvorstellungen

Recht

Führerscheinenzug oder -sperre bei mehr als 0.5 Promille im Blut. Für Fahranfänger und Menschen unter 21 gilt die 0,0 Promille Grenze.

Was tun im Notfall?

Bei Bewusstlosigkeit und Erbrechen unbedingt aufpassen, dass der Betroffene nicht an seinem Erbrochenen erstickt. Sicherstellen, dass er nicht unterkühlt. Keinesfalls alleine lassen.
Wenn du dich der Situation nicht gewachsen fühlst, unbedingt den Notarzt rufen: 112.

 **Mehr Info**

www.bist-du-staerker-als-alkohol.de
www.drugcom.de



Koks, Charlie, Line.
Schnee, Snow.
Sniff, Coke

kokain



(2R,3S)-3-Benzoyloxy-tropan

* -2-carbonsäure-methylester

Wirkung

Euphorie, stark gesteigertes Selbstvertrauen, Ausgelassenheit, Wegfall von Hemmungen und Ängsten, Hyperaktivität, Redseligkeit (Liberflash)

Risiken

Kurzzeitig: Wahnvorstellungen, Angst, Unsicherheit, Aggressivität, Depression, Reizbarkeit, psychische und physische Erschöpfung, Kollaps, Halluzinationen, Herzinfarkt, Nierenversagen, Tod

Langfristig: Löcher in Nasenscheidewand, Abmagerung, Verzweiflung, Depressionen, Wahnvorstellungen, Schizophrenie, Stimmungsschwankungen, nervöse Zuckungen, Herzinfarkt, Schlaganfall, Tod

Recht

Erwerb, Besitz und Handel sind strafbar. Es drohen hohe Geldstrafen, Führerscheinentzug, bei Unfällen Gefängnisstrafen.

Was tun im Notfall?

Im Zweifelsfall sofort Notarzt rufen: 112.
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen.
Bei Krämpfen den Körper des Betroffenen nicht festhalten, sondern nur mit einer Decke vor Verletzungen schützen.



Mehr Info

www.drugcom.de
www.ginko-ev.de





Ecstasy, XTC, MDMA, Adam, Crystal, Speed, Glass, Ice

(meth)amphetamine



Wirkung

Abhängig von der Dosis, Art der Droge, Tagesform des Konsumenten und der jeweiligen Stoffgruppe kann die Wirkung zwischen Wachheit, Euphorie und Aggressivität variieren.

Risiken

Achtung: Wirkung ist schwer zu kalkulieren, da viele Stoffe gemischt und gestreckt werden.

Kurzzeitig: Überanstrengung, Kreislaufzusammenbruch

Langfristig: Auslösen von Psychosen, Gedächtnisstörungen, körperliche und psychische Abhängigkeit

Recht

Kauf, Verkauf und Besitz sind illegal. Führerscheinenzug oder -sperre bei Konsum.

Was tun im Notfall?

Bei Panik und Angstzuständen den Konsumenten an einen ruhigen Ort bringen und beruhigen.

Bei Kreislaufproblemen viel Flüssigkeit zu trinken geben, Beine hochlegen und aufpassen, dass die Person nicht friert. Wenn du dich der Situation nicht gewachsen fühlst, unbedingt den Notarzt rufen: 112.



Mehr Info

www.drugcom.de
www.ginko-ev.de





anabolika

Anabole Steroide, Testosteron, Katabolika, Hormone

Wirkung

Kurzfristiger Muskelaufbau, Veränderung des Hormonhaushaltes

Risiken

Kurzzeitig: Abszessgefahr, Akne, Atembeschwerden, Hunger, Glatzenbildung, Aggressivität, Schrumpfung der Hoden, Hirnschlag, Herzinfarkt

Langfristig: Depression, Haarausfall, Aggression, starke Akne, Brustbildung (bei Männern), Impotenz, Wachstumsstop, Krebs, körperliche und psychische Abhängigkeit, Organschäden

Recht

Die Verschreibung von Dopingmitteln fällt unter das Verbot des Arzneimittelgesetzes.

 **Mehr Info** www.praevention.at



Wo ihr eine Suchtberatungsstelle findet, erfahrt ihr hier:

Brandenburgische Landesstelle gegen
die Suchtgefahren e.V.:
Carl-von-Ossietzky-Straße 29 | 14471 Potsdam
Tel.: (0331) 96 37 50 | E-Mail: blsev@t-online.de
www.blsev.de

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung:
Ostmerheimer Str. 220 | 51109 Köln
Tel.: (0221) 89 92-0 | E-Mail: poststelle@bzga.de
www.bzga.de

Wichtige Rufnummern

Im Notfall

Notruf der Polizei: 110
Rettungsdienst: 112

Sucht & Drogen

Sucht- und Drogennotruf: (01805) 31 30 31
DHS (Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen)
Info-Telefon zur Suchtvorbeugung: (0221) 89 20 31

Bei Problemen

Kinder- und Jugend-Krisen-Telefon:
(0800) 11 10 33 3 (kostenlos)
Telefon-Seelsorge: (0800) 11 10 11 1 (kostenlos)



Keine Angst vor Problemen

Stress, Frust, Angst und Sorgen lassen sich nicht mit Drogen bekämpfen. Wichtig ist vor allem, dass du mit jemandem redest, wenn es dir schlecht geht - mit Freunden oder Familie.

Wenn du Angst davor hast, mit Menschen aus deinem persönlichen Umfeld zu reden, dann kannst du dir auch anonym helfen lassen.

Zum Beispiel beim Kinder- und Jugend-Krisen-Telefon oder der Telefonseelsorge. Hier sitzen Leute, die dir zuhören, sich Zeit nehmen und dir helfen können.

Das ist übrigens kostenlos und wirklich alles was du sagst wird vertraulich behandelt.



Kinder- und Jugend-Krisen-Telefon:
0800-111 03 33 (kostenlos)

Telefon-Seelsorge:
0800-111 01 11 (kostenlos)

Auch per E-mail unter:
beratung@telefonseelsorge.de